



Foto: stock.adobe.com - thongsee

Hoch der 1. Mai!

**14. MARIA RAINER DIRNDL- UND LEDERHOSENKIRCHTAG
MIT MAIBAUMAUFSTELLEN**

FREITAG, 1. MAI 2026, 11:00 UHR, SPORTPLATZ MARIA RAIN



Gemeinsam für ein starkes Kärnten und ein lebenswertes Maria Rain

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in bewegten Zeiten ist es wichtiger denn je, verlässliche Politik zu machen – Politik, die bei den Menschen ankommt und konkrete Verbesserungen im Alltag schafft. Genau dafür stehen wir als Sozialdemokratie in Maria Rain und in Kärnten.

Die großen Themen unserer Zeit sind auch bei uns in der Gemeinde spürbar: steigende Lebenshaltungskosten, leistbares Wohnen, eine gute Gesundheitsversorgung und faire Chancen für alle Generationen. Die SPÖ Kärnten setzt hier klare Schwerpunkte – mit Maßnahmen zur Entlastung der Familien, Investitionen in die Kinderbetreuung und einem konsequenten Ausbau der sozialen Infrastruktur.

Gerade im ländlichen Raum ist es entscheidend, dass niemand zurückgelassen wird. Projekte wie neue Ge-

sundheitsangebote, wohnortnahe Dienstleistungen oder gezielte Unterstützung für Familien und ältere Menschen zeigen, dass wir diesen Weg in Maria Rain aktiv mitgestalten. Unser Ziel ist klar: eine Gemeinde, in der man gut leben, arbeiten und alt werden kann.

Auch in Zukunft werden wir uns mit voller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Region weiter gestärkt wird. Das bedeutet: sichere Arbeitsplätze, eine starke Gemeinschaft und ein Miteinander, das von Respekt und Zusammenhalt getragen ist.

Unsere Gemeinde ist dabei bereits heute gut aufgestellt – mit starkem sozialem Wohnbau und einer funktionierenden Infrastruktur – und gleichzeitig richten wir unseren Blick konsequent nach vorne, um Maria Rain weiterzuentwickeln und Schritt für Schritt zu modernisieren.

Ich bin überzeugt: Wenn wir gemein-

sam anpacken, können wir die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern und unsere Gemeinde weiterhin positiv entwickeln.

**IN DIESEM SINNE DANKE ICH
IHNEN FÜR IHR VERTRAUEN UND
IHRE UNTERSTÜTZUNG.**

**Ihr/Euer
Christoph Appé**
Ortsparteivorsitzender und
2. Vizebürgermeister Maria Rain



Kinderfasching in Maria Rain: Buntes Fest für die ganze Familie

Ein voller Turnsaal, strahlende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung: Der Kinderfasching der SPÖ im Bildungscampus Maria Rain war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Familien folgten der Einladung und verwandelten den Turnsaal ab 13 Uhr in eine bunte Faschingswelt.

Ob Prinzessinnen, Superhelden oder fantasievolle Eigenkreationen – die Vielfalt der Kostüme sorgte für ein farbenfrohes Bild und begeisterte nicht nur die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Für beste Unterhaltung sorgte Animateurin Karin, die mit viel Engagement und Gespür für die Kinder durch das Programm führte und mit Spielen, Musik und Mitmachaktionen für durchgehend gute Stimmung sorgte.

Ein besonderes Highlight war der beliebte Glückshafen, bei dem es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Die Spannung war groß, als schließlich

der Hauptpreis verlost wurde: Ein 300-Euro-Gutschein für ein Kinderfahrrad brachte nicht nur die Gewinnerfamilie zum Strahlen.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Familien gemeinsam feiern und einen unbeschwerten Nachmittag verbringen“, zeigte sich das Organisationsteam rund um Vize-Bgm. Christoph Appé erfreut über den großen An-

drang. Der Kinderfasching sei einmal mehr ein gelungenes Beispiel dafür, wie wichtig leistbare und gemeinschaftsstärkende Veranstaltungen vor Ort sind.

Mit viel Musik, Tanz und guter Laune klang der Nachmittag aus – und eines steht jetzt schon fest: Auch im nächsten Jahr wird in Maria Rain wieder bunt, laut und fröhlich gefeiert.





Neue Apotheke in Maria Rain eröffnet: Meilenstein für die Gesundheitsversorgung

Ein bedeutender Schritt für die Lebensqualität in der Gemeinde ist gelungen: Mit der feierlichen Eröffnung der neuen Apotheke in Maria Rain wurde eine langjährige Forderung der SPÖ Maria Rain erfolgreich umgesetzt.

Unter der Führung von Bgm. Franz Ragger und seinem SPÖ Team ist es nach intensiven Bemühungen gelungen, eine wichtige Gesundheitseinrichtung direkt vor Ort zu schaffen. Die neue Apotheke stellt nun die wohnortnahe Versorgung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten für die

Bevölkerung sicher – ein entscheidender Beitrag zur Stärkung der regionalen Infrastruktur.

„Nach jahrelanger Arbeit ist es endlich gelungen, dieses wichtige Projekt zu realisieren. Die Apotheke ist ein großer Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger“, betonte Bürgermeister Ragger im Rahmen der Eröffnung.

Besonders herzlich begrüßt wurden die neuen Betreiber: Omar Mady, seine Gattin Isolde Mady sowie das gesamte Team wurden offiziell in der

Gemeinde willkommen geheißen. Ihnen wurde viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Aufgabe und einen guten Start in Maria Rain gewünscht.

Die SPÖ Maria Rain sieht in der neuen Apotheke ein klares Zeichen dafür, dass konsequente Gemeindepolitik und Einsatz für die Bevölkerung konkrete Verbesserungen im Alltag bewirken können. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts unterstreicht einmal mehr, wie wichtig es ist, sich nachhaltig für die Bedürfnisse der Menschen vor Ort einzusetzen.

Vorfreude auf den 1. Mai in Maria Rain: Tradition kehrt zurück

In Maria Rain wird der Tag der Arbeit heuer wieder ganz im Zeichen von Gemeinschaft und gelebter Tradition und der Familien gefeiert.

Heuer findet die Maifeier wieder direkt am 1. Mai statt und kehrt nach einigen Jahren beim Gemeindeamt an ihren ursprünglichen Veranstaltungsort – den Sportplatz – zurück. Gemeinsam mit dem SV Maria Rain wird ein abwechslungsreiches Fest für die ganze Familie organisiert.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf beste Stimmung und ein vielfältiges Programm freuen: Für

das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Unterhaltung mit Bieranstich, Schätzspiel, Hüpfburg und geselligem Beisammensein.

Ein besonderer Höhepunkt wird einmal mehr der festlich geschmückte Maibaum sein. Dafür zeichnet sich dankenswerterweise erneut die Trachtengruppe Maria Rain unter der Leitung von Hannelore Kaspar verantwortlich.

Das traditionelle Aufstellen des Maibaums erfolgt – ganz im Sinne gelebter Brauchtumpflege – mit vereinten Kräften und Muskelkraft durch die

Feuerwehren aus Maria Rain. Dieses beeindruckende Schauspiel ist jedes Jahr ein Publikumsmagnet und symbolisiert den starken Zusammenhalt in der Gemeinde.

Die SPÖ und der SV Maria Rain laden alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter herzlich ein, gemeinsam den Tag der Arbeit zu feiern und einen geselligen, traditionsreichen Festtag zu verbringen.



Neue Unterstützung direkt vor Ort: Lots:innen-Sprechtage in Maria Rain

Ein neues, wichtiges Angebot für die Menschen in unserer Gemeinde: Ab sofort finden im Gemeindeamt Maria Rain regelmäßig Sprechstage der sogenannten „Lots:innen“ statt. Damit ist es gelungen, eine zusätzliche, unkomplizierte Unterstützung direkt vor Ort zu schaffen.

Die Lots:innen helfen Bürgerinnen und Bürgern dabei, sich im oft unübersichtlichen Angebot an sozialen Unterstützungen besser zurecht-

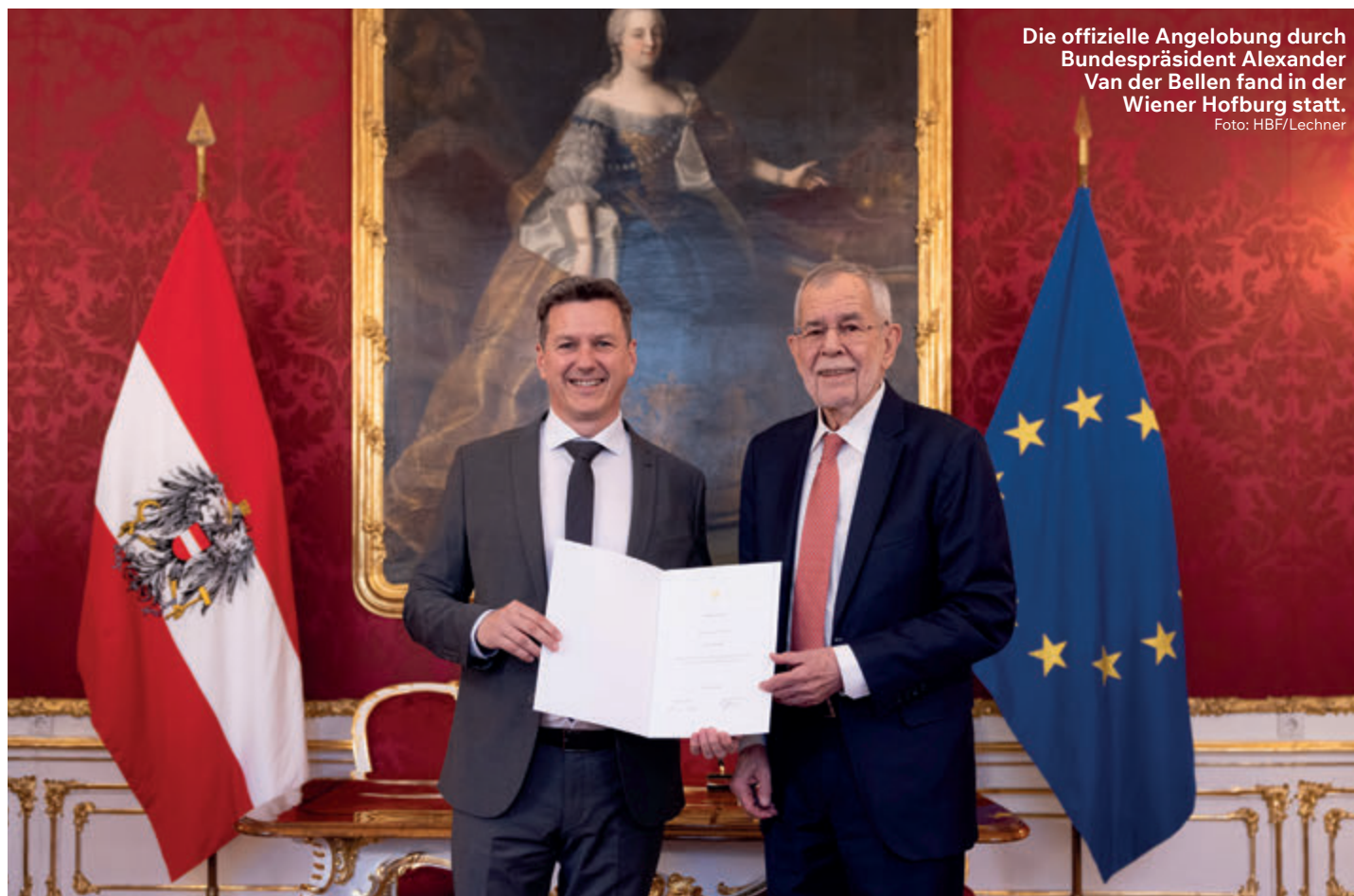
zufinden. Egal ob es um Fragen zu Pflege, Familie, finanziellen Hilfen oder anderen sozialen Anliegen geht – hier bekommt man Orientierung und persönliche Beratung aus erster Hand.

Das Besondere: Die Beratung findet direkt in der Gemeinde statt – ohne lange Wege und ohne komplizierte Zuständigkeiten. Wer möchte, kann einfach vorbeikommen und sich kostenlos informieren.

Die nächsten Sprechstage im Gemeindeamt Maria Rain:

- **20. April 2026** | 13:00–15:00 Uhr
- **18. Mai 2026** | 13:00–15:00 Uhr
- **15. Juni 2026** | 13:00–15:00 Uhr
- **13. Juli 2026** | 13:00–15:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses neue Angebot zu nutzen. Die Lots:innen stehen für Fragen, Orientierung und persönliche Anliegen gerne zur Verfügung – unkompliziert, wohnortnah und kostenlos.



Die offizielle Angelobung durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen fand in der Wiener Hofburg statt.
Foto: HBF/Lechner

Drei Fragen an den neuen Landeshauptmann Daniel Fellner

Daniel, wie erlebst du deinen Alltag als Landeshauptmann?

LH Daniel Fellner: Ich gehe mein Amt mit großem Tatendrang und voller Motivation an. Jeden Tag setze ich alles daran, das Beste für Kärnten zu erreichen und das Land Schritt für Schritt nach vorne zu bringen. Dabei ist mir wichtig, dass wir als Team gemeinsam Lösungen entwickeln und umsetzen, die spürbare Verbesserungen für die Menschen in unseren Gemeinden bringen. Die Vielzahl an Aufgaben und Anfragen sehe ich als Chance, aktiv zu gestalten und Kärnten fit für die Zukunft zu machen.

Wie möchtest du von der Bevölkerung wahrgenommen werden?

Mir ist wichtig, nah bei den Menschen zu sein und ihre Sorgen und Wünsche direkt zu hören. Bei meiner „Mitten im Leben“-Tour sehe ich, was wirklich gebraucht wird. So möchte ich wahrgenommen

werden: als jemand, der greifbar ist, mitanpackt, immer ein offenes Ohr hat und Dinge nicht nur anspricht, sondern auch umsetzt.

Was erhoffst du dir von deinem neuen Team?

Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen motivierte, kompetente Menschen dort eingesetzt, wo sie das größtmögliche Positive bewirken können. Unsere Mischung aus Erfahrung, Elan und frischen Ideen kann viel bewegen und Kärnten nachhaltig stärken.

LEBENS LAUF

Daniel Fellner wurde 1977 in Wolfsberg geboren und wuchs in St. Andrä im Lavanttal auf. Schon in seiner Jugend engagierte er sich politisch und vertrat später als Gemeinderat die Anliegen seiner Heimatgemeinde. Nach der HTL und seinem Präsenzdienst führte ihn sein beruflicher

Weg zum Roten Kreuz, wo er zunächst als Notfallsanitäter und später als Leiter der Landesleitstelle tätig war. Diese Erfahrungen prägten ihn nachhaltig: Verantwortung übernehmen, in kritischen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen und Menschen in Not helfen sind Werte, die ihn bis heute leiten.

Seit 2018 übernimmt Fellner als Landesrat Verantwortung für Kärnten, 2025 wurde er zum Landesparteivorsitzenden der SPÖ Kärnten gewählt. Sein politisches Handeln ist vom Grundsatz geprägt: zuhören, miteinander reden und ehrlich sein. Schönreden oder leere Versprechungen gibt es bei ihm nicht. Politik bedeutet für Daniel Fellner aktives Mitgestalten: ein Kärnten, in dem Menschen sicher sind, gut leben können und fair behandelt werden und in dem Lösungen das Leben der Menschen tagtäglich spürbar verbessern.

Mutig, stark, verbindend für Kärnten

Mit Marika Lager-Pöllinger übernimmt eine erfahrene Kommunalpolitikerin Verantwortung in der Kärntner Landesregierung. Als „Bürgermeisterin auf Regierungsebene“ bringt sie Nähe zu den Menschen, eine klare Haltung und praktische Lösungskompetenz in ihre neue Aufgabe ein. Ihre Zuständigkeiten sind für sie echte Herzensangelegenheiten. Stellvertreterin von Marika Lager-Pöllinger wird die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPÖ Frauen Klagenfurt, Ruth Feistritzer.

Marika, du übernimmst Verantwortung in der Kärntner Landesregierung. Was ist dir in dieser neuen Aufgabe besonders wichtig?

Landesrätin Marika Lager-Pöllinger:

Das Ganze kam für mich sehr überraschend. Ich war nie jemand, der mit etwas gerechnet hat. Ich war aber auch nie jemand, der Verantwortung gescheut hat. Deshalb nehme ich diese Aufgabe mit viel Dankbarkeit, aber auch mit großem Respekt an und freue mich auf diese Herausforderung. Nah bei den Menschen zu sein und praktische Lösungen zu finden, wird auch mein Antrieb in der Landesregierung sein. Ich werde mein Bestes geben und lade alle ein, mit mir gemeinsam für Kärnten zu arbeiten.

Viele beschreiben dich als „Bürgermeisterin auf Regierungsebene“. Was bedeutet das für dich?

Die „Bürgermeisterin in der Landesregierung“ beschreibt mich wohl sehr treffend. Mein Amt in der Gemeinde Lendorf habe ich mit viel Herzblut ausgeübt, daher gehe ich auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber auf Regierungsebene für meine echten Herzensangelegenheiten zu wirken - von Gemeinden über Frauen und Gleichstellung bis hin zu Umwelt und Wasserwirtschaft - ist eine einmalige Chance und wunderbare Aufgabe, der ich mich mit all meiner Erfahrung und viel Freude widmen werde.

Wofür möchtest du politisch stehen?

Wer mich kennt, weiß, dass ich ein sehr verbindender Mensch bin. Meine Hand ist allen ausgestreckt, die ernsthaft daran interessiert sind, gemeinsam für Kärnten zu arbeiten. Wer mich kennt weiß aber auch, dass ich eine klare Linie und klare Werte vertrete. Gegen Hass, Hetze und Spaltung werde ich immer meine Stimme erheben, beim Überschreiten von roten Linien weiche ich nicht ab, keinen Millimeter. Ich stehe für einen wertschätzenden Umgang und ein Miteinander in der Politik. Große Herausforderungen löst man nicht mit

Schlagworten oder Überschriften, sondern nur mit gemeinsamer Verantwortung.

Was möchtest du den Kärntnerinnen und Kärntnern mitgeben?

Ich glaube auch, dass ich mit meiner persönlichen Geschichte ein Vorbild sein kann - niemals aufzugeben und neue Wege zu beschreiten. Genau dafür möchte ich stehen: mutig, stark und verbindend. Ich freue mich auf diese Aufgabe und darauf, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen für Kärnten zu arbeiten.



WORDRAP:

Wenn dir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass du Landesrätin wirst, ...

... hätte ich da wohl nur gelacht. Die Anfrage von Daniel Fellner hat mich selbst überrascht, aber ich habe Chancen in meinem Leben immer wahrgenommen.

Wenn du das Wort „Politik“ hörst, dann denkst du ...

... an Verantwortung und daran, das Leben der Menschen sowie das Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen.

Wenn man deinen politischen Stil beschreiben soll, dann ...

... als verbindend, mit einer klaren Haltung und offen für alle, die an einem guten Miteinander interessiert sind.

Wenn du an die Gemeinden denkst, dann ...

... denke ich an das Herz unseres Landes, unsere Demokratie und die Säulen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Wenn du Kraft tanken willst, dann ...

... finde ich beim Spazieren gehen mit meinem Hund, im Garten, in der Natur, in der Stille und vor allem in meiner Familie immer wieder neue Kraft.

Wenn du irgendwann auf diese Aufgabe zurückblickst, dann ...

... möchte ich sagen können: Ich habe mein Bestes für Kärnten gegeben und die Welt hoffentlich ein klein wenig besser gemacht.

14. Maria Rainer Dirndl- und Leder- hosenkirchtag mit Maibaumaufstellen

**Freitag
1. Mai
2026**

Beginn: 11:00 Uhr

**SPORTPLATZ
MARIA RAIN**

TOMBOLA

HUPFBURG

- Platzkonzert durch den Jugend-Musikverein Maria Rain
- Maibaumsegnung durch Pfarrer Mag. Ulrich Kogler
- Maibaumaufstellen
- Bieranstich
- Für Speis' und Trank sorgt das **TEAM des SV MARIA RAIN**

Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung ergeht an den SV MARIA RAIN zur Unterstützung des laufenden Spielbetriebes.